



Verhaltenskodex für Spielerinnen und Spieler

Liebe Spielerinnen und Spieler,

es ist uns wichtig, dass alle unsere Mitglieder sich stets fair und respektvoll verhalten. Du als Sportler stehst hier in der ersten Reihe. Du bist das Aushängeschild unseres Vereins.

Du bist mitverantwortlich für ein positives Bild des Vereins. Wir möchten nicht, dass unsere Spieler unanständig, unhöflich, peinlich, etc. in der Öffentlichkeit auftreten, denn dies hat negative Auswirkungen für unseren Verein.

Wir möchten, dass unser Verein eine verschworene Einheit wird, in der die älteren Spieler gegenüber den jüngeren eine Vorbildfunktion erfüllen und ihnen in diversen Fällen auch hilfreich zur Seite stehen. Die Spieler sollen sich durch Teamgeist in die jeweilige Mannschaft einfügen und ihren persönlichen Beitrag zum Erfolg des Teams leisten.

Deshalb gelten bei der JFG Grünbachtal die folgenden Grundsätze und Regeln.

1. Zuverlässigkeit

Die Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb ist eine Selbstverständlichkeit. Dir sind die Termine oft sehr früh bekannt. Kannst du nicht erscheinen, sagst du so früh wie möglich persönlich beim Trainer ab. Dein Trainer und dein Team sorgen sich, wenn du unentschuldigt fehlst. Versuch alle Termine einzuhalten. Es ist unfair Training leichtfertig abzusagen, weil dein Trainer sich vorbereitet und Zeit investiert. Einladungen zu Geburtstagen oder Familienfeiern können mit dem Hinweis "Ich habe Verantwortung für mein Team, es wartet auf mich" oft zeitlich verändert werden. Gehst du nicht zum Training, blockierst du nicht nur deine Lernziele, sondern auch das Team. Nur im Training lernst du und dein Team das Fußballspielen. Wollt ihr erfolgreich sein, müsst ihr trainieren.

2. Pünktlichkeit

Pünktlichkeit ist der Respekt den Anderen gegenüber. Sei zu allen Treffpunkten (Training, Spiel, Versammlung, etc.) pünktlich da. Deine Unpünktlichkeit stört das ganze Team, es wartet auf dich. Ohne dich ist das Team nicht komplett.

3. Freundlichkeit

Es ist einfach nett und freundlich zu sein:

- Persönliche Begrüßung deiner Mitspieler, der Trainer, der Eltern deiner Mitspieler, Mitglieder des Vereins und andere Personen die du kennst.
- Neue Mitspieler werden offen im Team aufgenommen.
- Pflege einen freundschaftlichen und respektvollen Umgangston.

Das Umfeld wird nicht nur dich, sondern auch dein Team für deine Freundlichkeit mögen. Bist du unfreundlich, schadest du deinem Team.

4. Teamfähigkeit und Disziplin

Fußball ist ein Mannschaftssport und Kameradschaft ist ein wichtiger Eckpfeiler des Erfolgs. Du kannst nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jeden Mannschaftskameraden und stelle die Interessen der Mannschaft über deine Eigenen. Akzeptiere auch schwächere Teammitglieder und gebe Tipps, damit sie sich verbessern können. Kritisiere nicht Fehler deiner Mitspieler, sondern helfe, sie wieder auszubügeln. Unterstütze deine Mitspieler auch außerhalb des Spielfelds. Gib im Spiel und im Training immer 100%. Wenn du mal schlecht spielst, verliere nicht den Willen fleißig zu trainieren, um deine Leistung zu verbessern. Entscheidungen des Trainers in Sachen Mannschaftsaufstellung werden akzeptiert. Dies trifft auch zu, wenn du einmal nicht zum Spielerkader gehörst. Du bist ein wichtiger Teil des Teams und stellst dich vollständig in den Dienst der Mannschaft. Halte die an die Regeln der Mannschaft und des Trainers.

5. Fairness und Respekt

Fairplay heißt Respekt, der untrennbar mit dem Fußball verbunden ist. Sportliche Fairness steht für uns über dem bedingungslosen Erfolg. Fair zu spielen, bedingt Mut und Charakterstärke.



Wir pflegen immer einen freundlichen und fairen Umgang. Erkenne die Leistungen des Gegners an und begegne ihm mit Respekt. Verbale oder gar körperliche Aggressionen untereinander, gegenüber Trainern, gegnerischen Spielern, Betreuern oder Zuschauer (auf oder neben dem Spielfeld) tolerieren wir nicht.

Ohne Schiedsrichter ist kein Fußballspiel möglich. Schiedsrichter sorgen für Fairness und Disziplin auf dem Platz. Genau wie dir als Spieler können auch dem Schiedsrichter Fehler auf dem Platz unterlaufen. Akzeptiere die Entscheidungen des Schiedsrichters, auch wenn du anderer Meinung bist. Jede Form von Aggression gegenüber dem Schiedsrichter ist absolut tabu.

Bedanke dich nach dem Spiel beim Gegner und Schiedsrichter per Handschlag oder Abklatschen (auch bei Niederlagen: Gute Verlierer verdienen Respekt!)

Vergiss nie: Fußball ist nur ein Spiel, das ohne Fairness, wie jedes andere Spiel auch, sinnlos ist.

6. Offene und Respektvolle Kommunikation

Pflege eine offene Kommunikation mit den Trainern und Mitspielern. Dein Trainer und deine Mitspieler vertragen Ehrlichkeit. Lügen schadet nur das Vertrauensverhältnis.

Nehme konstruktive Kritik an deinem Verhalten, sei es auf sportlicher oder sozialer Ebene ernst und offen an. Versuche dich basierend auf dem Feedback zu verbessern. Versuche Kritik von Außenstehenden zu ignorieren und konzentriere dich weiterhin auf deine Leistung.

Sprich Probleme und Konflikte offen innerhalb der Mannschaft an und trage sie nicht an externe Dritte heran. Das frühzeitige Ansprechen und das Diskutieren von Teamproblemen helfen dem Team.

Bist du der Meinung, dass du zu Unrecht kritisiert wurdest oder mit bestimmten Situationen nicht zufrieden bist, kannst du jederzeit mit deinen Mitspielern, deinem Trainer oder dem Vorstand darüber reden.

7. Umwelt und Sauberkeit

Gehe pflegsam und vernünftig mit dem Spielmaterial und dem Vereinseigentum um:

- Übernehme das Aufräumen von Trainingsmaterial nach dem Training und Spiel.
- Das Abklopfen der Fußballschuhe erfolgt nicht in den Kabinen.
- Halte deine Ausrüstung (Schuhe, Vereinskleidung, Sporttasche, etc.) stets sauber und gepflegt.
- Das Duschen nach dem Sport ist eine Selbstverständlichkeit.
- Hinterlasse Duschräume und Umkleidekabinen stets sauber.
- Lasse keinen Abfall auf dem Vereinsgelände herumliegen.

Das Gelände, die Umkleideräume, Duschräume und alle anderen Gemeinschaftsflächen sollen deinem Verein, deinem Team und dir noch lange Freude bereiten. Melde Schäden sofort deinem Trainer. Als Gast bei anderen Vereinen, gelten die genannten Grundsätze noch stärker. Bei Verfehlungen gegen die Sauberkeitsgrundsätze schadest nicht nur deinem Team, sondern auch deinem Verein.

8. Integration

Helfe dabei, Rassismus und Gewalt aus dem Fußball zu verbannen. Es wird kein Unterschied bei Nationalität, Glauben, Hautfarbe, Können und Begabung gemacht. Jeder wird gleich behandelt. Es gilt: „Behandle jeden so, wie du auch behandelt werden möchtest“. Alle ziehen an einem Strang, denn wir sind eine Mannschaft, sind eine Gemeinschaft, ein Verein.

9. Identifikation mit dem Verein

Helfe und unterstütze nicht nur deinem Team, sondern den gesamten Verein:

- Bei den Spielen, Ausflügen und Turnieren wird stets Vereinskleidung einheitlich präsentiert. Es zeigt die Identifikation mit dem Verein und signalisiert eine mannschaftliche Einheit und Geschlossenheit.
Der Verein erbringt große finanzielle Aufwendungen für Kleidung und Ausstattung der Spieler und für unsere Sponsoren und Gönner ist diese ein sehr wichtiger Aspekt.
- Zum Training wird immer angemessene Bekleidung getragen.
- Helfe dem Verein bei diversen Veranstaltungen, wie z.B. Turniere, gesellige Veranstaltungen, Arbeiten auf dem Sportgelände, usw.

Scheue Dich nicht anderen Personen auf unsere Verhaltensgrundsätze hinzuweisen.